

Erledigt

SSD für Hackintosh El Captian?

Beitrag von „HerrKavka83“ vom 12. April 2016, 10:18

Hallo Leute,

werde bald das neueste OSX auf meinem PC installieren (aktuell noch Mavericks drauf). Dafür will ich mir eine SSD kaufen, die normale Platte ist mir zu lahm.

Empfehlt ihr eine bestimmte SSD oder werden alle unterschützt?

Danke euch!

Beitrag von „derHackfan“ vom 12. April 2016, 10:23

Das ist glaube ich schon fast Geschmacksache, bei mir kommen die Samsung 830/840/[850](#), [SanDisk SSD Plus](#), [Zheino A1](#) und [Transdingsbumsda](#) zum Einsatz.

Beitrag von „OliverZ“ vom 12. April 2016, 10:31

Die **SAMSUNG EVO-Serie** ist vom Preis-/Leistungsverhältnis her ausgezeichnet. Selbst die 500 GB SSD kostet nur mehr um die EUR 160,-. Die 250 GB SSD gibt so ab EUR 84,-.

Beitrag von „biggasnake“ vom 12. April 2016, 10:33

Bei mir laufen 2 Crucial SSD's. Eine M500 und eine BX100 ohne Probleme!

Da kannst du dich relativ frei entfalten 😄

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 12. April 2016, 10:34

Samsung & Transcend habe ich mit beiden gute Erfahrungen gemacht, letztere ist zu meiner Standard SSD geworden welche ich immer und egal in welchen Größen aktuell verbaue. Solltest du dich für eine der beiden entscheiden, wird das sicher passen.

Beitrag von „dietanu“ vom 12. April 2016, 10:39

Kann mich hier nur anschließen: Schnell und gut sind die Samsungs (EVO 850 oder wenn Du hast die m.2 950 Pro (dann wird's allerdings teuer)).

Recht günstig (habe erst die Tage eine 240GB gekauft) sind die SanDisk Ultra II. Bin ich sehr zufrieden mit (habe die genannte 240er und eine 480er im Hackintosh).

Andere Alternativen wären: Kingston, Intel (teuer), OCZ. Im Grunde hast Du da die freie Wahl. Der Hackintosh beschränkt Dich nicht auf einen Hersteller - TRIM kannst (und solltest) Du auf jeden Fall auch für Nicht-Apple-SSDs aktivieren.

Beitrag von „HerrKavka83“ vom 12. April 2016, 20:27

Super! dann habe ich ja die Qual der Wahl! Danke euch!

-

Beitrag von „Jumanji“ vom 25. Juni 2017, 15:31

Stehe auch gerade vor der Frage!

Werde demnächst vielleicht eine SSD kaufen, um dort UEFI zu installieren!

Die Crucial MX300 ist scheinbar weitaus moderner als die EVO

https://www.mindfactory.de/pro...Toggle--CT52_1115074.html

https://www.mindfactory.de/pro...--MZ-75E500B-_987649.html

Welche sollte man eher kaufen, ich habe ja mal mit Samsung bei HDD gute Erfahrungen gemacht!

Sollte man noch die Samsung nehmen, oder doch eher die Crucial, weil die scheinbar aktueller ist und die EVO schon ein alter Knochen?

Wie sieht es mit der Unterstützung von 1000GB Platten aus?

1000GB Samsung 850 Evo

Würde vielleicht sogar eine 1TB unterstützt werden von El Capitan

Beitrag von „al6042“ vom 25. Juni 2017, 15:39

[@Jumanji](#)

Natürlich wird eine 1TB SSD von El Capitan unterstützt.

Die Samsung ist geringfügig schneller in Lese- und Schreib-Zugriffen, ich würde aber auch aus meiner Erfahrung die Samsung der Crucial vorziehen...

Beitrag von „Nio82“ vom 25. Juni 2017, 18:07

[@Jumanji](#)

Was SSD, HDD oder auch RAM angeht, bist du unter macOS genauso wenig eingeschränkt wie unter Windows.

Eine Große SSD 1TB würde ich nur nehmen wenn es dir dabei um die Lese-/Schreibgeschwindigkeit geht. Wenn diese bei deinen Dateien genauso so schnell sein soll wie beim OS. Wenn es nur um die Kapazität geht, kannst du auch eine 120GB/250GB SSD fürs OS & eine herkömmliche 1TB HDD für deine Dateien, Filme, Bilder, Musik usw, nehmen. Mit macOS ist es ganz leicht seinen Benutzerordner auf eine zweite Platte zu verschieben, du kannst aber auch wie bei echten Macs Fusion Drive nutzen.

Beitrag von „Jumanji“ vom 25. Juni 2017, 21:44

Das Problem ist ja, wenn man OSX richtig nutzt, nicht nur zum schauen, ob es funktioniert, ich habe jetzt nur grundlegendes installiert, und habe die 500GB voll!

Also die Programme muss man ja auf jedenfall auf der SSD installieren!

Wenn ich die ganzen Programme auf der HDD installiere, ist es doch unendlich lahm, weil das funktioniert ja nicht!

Also so habe ich es gelesen, wenn man eine SSD hat, aber die Programme auf der HDD installiert, bringt einen die SSD nichts!

Die SSD bringt nur etwas, wenn das Programm oder Spiel dort installiert ist!

Ich bin mir gerade nichtmal sicher, ob es überhaupt möglich ist, auf der HDD zu installieren, sowie bei Windows wo man es sich aussuchen kann, Mac installiert ja glaub ich automatisch!

PS; Warum bin ich jetzt auf einmal Fortgeschrittener, ich habe zwar schon viel gemacht und kenn mich schon ein wenig aus, aber soviel weiß ich auch nicht.

Habe jetzt auch gelesen, dass die MX300 ganz schlecht sein soll , schlechter als der Vorgänger

Bin mir wegen dem Setup unsicher, derzeit habe ich OSX auf ner 500GB HDD

Wenn ich eine 1 TB SSD kaufe, kann ich vermutlich noch klonen!

Aber ich kann dann von der 1TB SSD kein Backup auf die 500GB HDD machen (sehr gutes Modell)

Ich kann die HDD aber als separates Service System verwenden, falls das UEFI mal nicht funktioniert

Dann kauf ich einfach noch ne 2TB HDD für das Backup

Wenn ich eine 1 TB SSD kaufe, ist halt ziemlich teuer, da könnte ich mir auch 2x 500GB kaufen, denn es gibt keine Ersparnis

Und ich konnte die 500HDD für ein Backup nutzen

Ich kaufe eine 500GB PRO für das Reine System und dann noch eine 1TB EVO für die Programme (Wenn ich den Installationspfad verändern kann)

Und ich kaufe eine 2TB HDD - welche ich in 2 Partionen teile, und darauf das Backup mache

Wie soll ich es am besten machen?


Beitrag von „derHackfan“ vom 25. Juni 2017, 21:59

[Zitat von Jumanji](#)

Das Problem ist ja, wenn man OSX richtig nutzt, nicht nur zum schauen, ob es funktioniert, ich habe jetzt nur grundlegendes installiert, und habe die 500GB voll!

Ja nee ist klar. 😬

Ich nutze also OS X nicht richtig aber du schon, ich brauche eine 120GB SSD und kann nicht sagen ob es funktioniert aber du schon, ich habe die vollen Hosen von meinem Sohn aber du die vollen 500GB auf der SSD in OS X.

Mache ich was falsch ... 

Beitrag von „Jumanji“ vom 25. Juni 2017, 22:03

Ja, dass kommt ja auf den Nutzer drauf an!

Wenn man nur Office macht, wird man nicht soviel benötigen!

Ich habe nur durch die Programme schon die 500GB voll!
Und sind auch nur ein paar Programme!

-

---- Ich weiß aber auch nicht, warum schon alles voll ist, obwohl ich praktisch nichts installiert habe!

Es ist aber auch keine Neuinstallation, sondern wird schon ewig genutzt

Bei Windows konnte ich jetzt mal durch ne Systemmeldung fast 80GB freigeben, dass gibt es halt bei OSX nicht

PS: Ich trolle auch nicht, viele Files wie Datenbanken habe ich sogar nur mit symbolischen Links auf der SSD trotzdem ist alles schon voll

Beitrag von „Nio82“ vom 25. Juni 2017, 22:04

[@Jumanji](#)

500GB voll & nur Progs installiert? Was sind das für Progs? 😄

Ich hatte ja von Nutzerprofile/Ordner geschrieben & nicht Programme. Unter macOS werden die Apps nicht installiert wie man unter Windows kennt. macOS Apps laufen stand alone. Du

kannst eine gedownloadete App auf den Desktop packen & von dort aus starten. wenn du es willst. Aber natürlich macht es mehr Sinn sie in den Programme Ordner zu legen. 😊

P.S. 500GB nur paar Apps & 500GB voll. Ganz erlich dann machst du ihrgend was falsch!

Beitrag von „Jumanji“ vom 25. Juni 2017, 22:47

Sind halt nur die Standard Apps für die viele halt nen Mac haben!

Also die Adobe Collection und So!

Vielleicht ist es wie bei Windows auch nur Datenmüll?

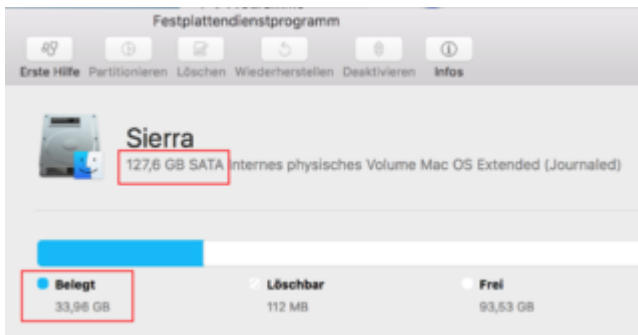
Aber wenn ich die Programme auf der HDD Speicher!
Dann sind sie ja langsamer, als wenn sie auf der HDD sind oder?

--

Die größeren Bundles habe ich ja nur mit Sym.links auf der HDD, hmm irgendetwas vielleicht übersehen?

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 26. Juni 2017, 09:03

So sieht es auf meinem Hackbook aus, da habe ich nicht viel mehr als die Standard-Apps installiert.



Auf meinem Desktop sieht das schon ein bisschen anders aus, da habe ich ganz viel Programme installiert die ich mal testen wollte. Da muss ich mal wieder aufräumen.



Aber wieso bei dir nicht mal 500GB reichen sollte, erklärt sich mir nur mit einem sehr großen Benutzerprofil (Home-Verzeichnis).

Schau mal nach wieviel Daten du in den Verzeichnissen "Schreibtisch", "Dokumente", "Filme", "Musik" und "Bilder" hast.

Alles andere ist für mich jedenfalls nicht nachvollziehbar, aber interessant und unterhaltsam.



Beitrag von „crusadegt“ vom 26. Juni 2017, 09:11

[@Doctor Plagiat](#)

Kann natürlich auch sein, dass es an den Spielen liegt, welche er zuvor erwähnt hatte.

[@Jumanji](#)

Bei mir ist es z.B. so, dass die Blizzard App auf der SSD liegt aber sämtliche Games aus der Blizzard Reihe sind auf einer HDD ausgelagert... Man merkt auch keinen Unterschied ob die Spiele nun auf einer SSD oder auf einer HDD liegen..

Desweiteren ist für mich gerade unbegreiflich welchen exakten Vorteil es bringen sollte, wenn ein Spiel auf einer SSD anstatt auf einer HDD installiert ist... Vill startet es n paar Sekunden schneller aber das Gameplay wird es wohl nicht beeinträchtigen.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 26. Juni 2017, 09:14

OK, Spiele habe ich da wohl überlesen. Das wäre eine Erklärung.

Beitrag von „umax1980“ vom 26. Juni 2017, 09:35

Programme & System brauchen bei mir auch nicht mehr als 100 GB.

Restliches Zeug lagert auf dem NAS und ist dadurch immer erreichbar. Natürlich bremst hier das Gigabit Netzwerk aber ok.

Es kommt halt immer auf das Nutzerverhalten an.

Beitrag von „grt“ vom 26. Juni 2017, 12:16

[Zitat von Jumanji](#)

Wenn man nur Office macht, wird man nicht soviel benötigen!
Ich habe nur durch die Programme schon die 500GB voll!

Und sind auch nur ein paar Programme!

hmmm... kann ich absolut NICHT nachvollziehen, wie du die 500 vollkriegst. ich hab eine 240 gb ssd in 100/140 aufgeteilt: 100 für system und programme sowie den ersatzadmin, der kaum daten produziert. auf die 140 ist der ordner des hauptbenutzers ausgelagert.

an programmen hab ich bild- und videobearbeitung, xcode doppelt (7 und 8), androidstudio, eclipse und netbeans zzgl. kleinkram wie apache sqltools etcpp, und diverse alltagsdinge und basteltools. das braucht inkl system grad mal 52gb.

auf der anderen partition sind nur erstaunliche 30gb belegt (hab 2x geguckt, weil allein das androidstudio gern die library mit den sdk's vollstopft, xcode dito). ich muss zugeben, dass ich alles, was ich nicht täglich benötige, oder aktuell am wickel hab, entweder auf die 2.hdd (500gb) oder ins pseudoNAS verfrachtet hab.

spiele gibts hier nicht, wieviel platz sowas brauchen tut, da kann ich nicht mitreden. aber wenn system und programme eines produktivsystems soviel platz fressen, dann ist entweder ein übergrosser benutzerordner schuld, oder irgendwas anderes (z.b. spiele, videos o.ä.) hat sich extrem aufgeblasen.

das würde ich an deiner stelle [@Jumanji](#) mal genauer inspizieren.

Beitrag von „Nio82“ vom 26. Juni 2017, 15:19

[@Jumanji](#)

[Zitat von Jumanji](#)

Vielleicht ist es wie bei Windows auch nur Datenmüll?

"Das ist ja bestimmt wie bei Windows..." Die Denkweise solltest du möglichst schnell ablegen weil du dir sonst selber im Weg stehst. OSX ist grundlegend anders aufgebaut als Win.

Dein Rückschluss ist so, als würdest du deinen gerade gekauften Diesel PKW zum Händler zurückbringen & sagen: "Hey was habt ihr mir da fürn Schrott verkauft, der ist defekt, hat ja nicht mal Zündkerzen!!!" weil du von deinem Benziner Zündkerzen gewohnt warst.

Windows ist im Vergleich zu OSX eine richtige Müllhalde wo sich bei der Nutzung schnell viel Schrott ansammelt. Bei OSX ist das nicht so. Aber auch für OSX gibt es Reinigungs- Programme zB den von Win bekannten CCleaner, um ab & an mal die Caches zu leeren usw.

Wie von den Anderen schon gesagt, schau dir deine Ordner Struktur an wo genau die vielen Daten liegen. Dazu kann es auch nicht schaden sich alle verstecken Ordner & Dateien anzeigen zu lassen. Ich nutze dafür dieses Tool.

[UnHidden.app.zip](#)

Wenn die großen Datenmengen in deinem Nutzerprofil liegen sollten macht es wirklich Sinn wie von mir schon erwähnt den Nutzerordner auf eine große HDD zu verschieben. So wie in dem Video erklärt:

https://youtu.be/wCmYh_5z1Rg

Beitrag von „Jumanji“ vom 26. Juni 2017, 17:16

CCleaner wird von vielen verteufelt, weil es auch zur Instabilität führen kann!

Der Vorteil ist, wenn es auf der SSD ist, dass sämtliche Ladevorgänge schneller gehen, etwa der Systemstart

Beitrag von „grt“ vom 26. Juni 2017, 17:28

Zitat von Jumanji

Der Vorteil ist, wenn es auf der SSD ist, dass sämtliche Ladevorgänge schneller gehen, etwa der Systemstart

wenn was auf der ssd ist?

auf meiner ssd ist wie oben beschrieben: 2 partitionen -> system und programme auf einer, die essentiellen benutzerdaten (alle versteckten dateien, wie library ecpp, und die appleeigenen wie schreibtisch&co) auf einer weiteren partition. mehr braucht weder das system zum starten, noch die installierten programme. ich hab auch noch platz, um aktuelle projekte auf dem schreibtisch parken zu können, versuch aber auch, ganz diszipliniert, alles, was ich nur gelegentlich mal brauche, in die diversen externen datenlager zu verfrachten - was sich gerne vollstopft, ist die library des benutzers, insbesondere da würde ich an deiner stelle mal gucken, was sich da so versteckt. sehr oft lagern da nämlich auch sachen, die von längst deinstallierten programmen stammen. und der downloadordner ist auch so ein kandidat, der gern mal vergessen wird....

Beitrag von „umax1980“ vom 26. Juni 2017, 17:30

Man muss wirklich gut mit den angesammelten Daten umgehen, wichtig ist ein Plan.

Dann hat man auch dauerhaft kein Platzprobleme.

Viel wichtiger, ein Backup erstellen und pflegen. Ich weiß, gehört nur bedingt zum Thema. Aber aus eigener Erfahrung kann ich da nur immer wieder drauf hinweisen...

Beitrag von „Nio82“ vom 26. Juni 2017, 18:10

Zitat von Jumanji

CCleaner wird von vielen verteufelt, weil es auch zur Instabilität führen kann!

Mit einem Messer kann man sich ein Brot schmieren, aber auch einen Menschen töten, einzig auf den Anwender kommt es an!

Klar wenn man nicht weiß was man macht! Ich nutze CCleaner schon seit vielen Jahren & hatte nie Probleme damit. Sowohl unter Win als auch OSX.

Wenn ich mir deinen Screenshot ansehe ist es eindeutig, dein Nutzerordner ist so Extrem aufgebläht, Erkennt man doch eindeutig an dem Häuschen Icon. Die Programme/Apps liegen im Ordner Programme direkt auf der System Platte & nicht im Nutzerverzeichnis.

P.S. Ich hab mir gerade deinen anderen Thread angesehen, du hast ja so gut wie gar kein Wissen bezüglich OSX & Hackintosh. Bitte lese dich doch mal durch unseren FAQ Bereich <https://www.hackintosh-forum.de/wffaq/index.php/FAQ/> jemanden der nur von Vermutungen & Windows Glaubensetzen ausgeht, kann nicht wirklich gut geholfen werden.